

...mit **SEWOBA** im **DIALOG**

Küstriner Str. 46 • 15306 Seelow • Tel: (03346) 8545-0 • www.sewoba.de

Informationen Ihrer Seelower Wohnungsbaugesellschaft für Mieter und Interessierte aus Seelow und Umgebung

Das wünscht die SEWOBA sich und ihren Mietern:

Schwung und Zuversicht fürs neue Jahr

Die letzten Tage des Jahres, bevor zu Silvester die Luftschlangen fliegen, eignen sich gut für Rück- und Ausblicke. Bei der SEWOBA liegen die Projekte 2012 bereits fest.

„Es wird vor Allem darum gehen, unseren Bestand in ruhigen Bahnen kontinuierlich weiter zu entwickeln,“ betont SEWOBA-Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld. „Denn das ist ja die Besonderheit eines kommunalen Unternehmens, die unsere Mieter besonders schätzen: Die Sicherheit des kommunalen Eigentums und das Planen mit langem Atem und mit Verantwortung für die Stadt Seelow insgesamt.“ Ausdruck dieser Langfrist-Sicht wird 2012 die Erarbeitung eines mehrjährigen Modernisierungsplans für den Gesamtbestand der SEWOBA sein. „Damit bekommen wir – und natürlich unsere Mieter – Planungssicherheit.“

Um Planung geht es daneben auch bei zwei Sonderprojekten der



SEWOBA: „Am Bahnhof Seelow-Gusow ist 2011 das Umfeld in Ordnung gebracht worden. Nun suchen wir eine Nutzung für das Gebäude. Ich könnte mir ein ‚Vorzimmer‘ des ‚Miniparks Oderbruch‘ vorstellen – mit Info-Punkt und Verwaltungsräumen.“

Schon festgelegt ist die Nutzung des zum SEWOBA-Bestand gehörenden ‚Storchennest‘. In das ehemalige Entbindungshaus des Evangelischen Krankenhauses soll Anfang 2012 eine Tagesstätte der AWO Soziale Dienste MOL gGmbH einziehen.

Bundesbank-Prädikat

Ritterschlag für die SEWOBA

Das Bundesbank-Prädikat „notenbankfähig“ ist der wirtschaftliche Ritterschlag für ein Unternehmen. Es steht am Ende eines ausführlichen Prüfungsverfahrens. Die SEWOBA hat sich dieser Prüfung unterzogen.

Die Deutsche Bundesbank ist die Zentralbank der Bundesrepublik Deutschland. Sie sitzt in Frankfurt (Main) und arbeitet als die ‚Bank der Banken‘. Um im Geldverkehr die wirtschaftliche Zuverlässigkeit, die so genannte ‚Bonität‘ zu sichern, hat

sie ein gründliches Prüf-Verfahren entwickelt. Auch wenn Kredite der Bundesbank für die SEWOBA nicht zur Debatte stehen: Das erfolgreiche Absolvieren dieses Verfahrens ist ein Ausweis in Sachen wirtschaftliche Solidität. Darum hat die SEWOBA ihre



Jahresabschlüsse 2008, 2009 und 2010 bei der Bundesbank eingereicht. Das Zahlenwerk wurde bei den Bundesbankprofis durch ergänzende Recherchen komplettiert und an Vergleichswerten der Wohnungsbranche gemessen. Das Ergebnis am 24. November 2011: Die SEWOBA erhält das Prädikat „notenbankfähig“. Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld: „Ganz herzlichen Dank an das SEWOBA-Team, das durch seine gute Arbeit das Fundament für dieses wertvolle Prädikat gelegt hat.“



Aus dem SEWOBA-Team

Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld

Seit fast anderthalb Jahren führt er die Geschäfte der SEWOBA. Aber seine Stadt Seelow kennt Hans Peter Thierfeld schon deutlich länger.

„Mein erster Besuch galt der Gedenkstätte. Ich bin als Bundeswehrsoldat Anfang der 1990er Jahre aus Westdeutschland nach Strausberg versetzt worden, da gehörte das mit zum Programm. Am besten hat mir aber schon damals der Blick auf Seelow gefallen, als der Turm der Stadtpfarrkirche von Weitem zwischen den Baumwipfeln auftauchte.“ Inzwischen ist aus dem Nordrhein Westfalen ein überzeugter Brandenburger geworden – mit ostpreußischen Wurzeln, wie der Hobby-Familienforscher lächelnd gesteht. „Dass Seelow meine Stadt ist in der ich meine Aufgabe gern erfülle, spüre ich, wenn ich die hervorragende Arbeit meines Vorgängers Rainer Drost fortsetze, wenn ich im SEWOBA-Team viel Zustimmung für meine Ideen zur Weiterentwicklung des Unternehmens finde – und wenn ich - auch in mancher Mittagspause - von Mietern angesprochen werde. Dann sind wir uns ganz schnell einig, wie wichtig ein gutes und sicheres Zuhause in Seelow ist.“

Die Anregungen aus solchen Gesprächen, die Hans Peter Thierfeld auch bei seinen regelmäßigen Besuchen im Bürgertreff oder bei der Volkssolidarität führt, finden direkten Eingang in die Unternehmensplanung: „Die SEWOBA hat als kommunales Unternehmen eine besondere Verantwortung ihrer Stadt Seelow gegenüber. Das gilt für die Wohnungen ebenso wie für die Arbeitsplätze.“ Darum ist es für den Vater zweier Töchter selbstverständlich, jungen Seelowern eine Berufsperspektive zu geben. „Dabei verstehe ich die SEWOBA nicht als Zwischenstation. Wer bei uns mit ‚Gut‘ abschließt, erhält anschlie-



ßend einen festen Arbeitsvertrag für mindestens ein Jahr. Leicht kann sogar mehr daraus werden: Die SEWOBA erweitert 2012 ihren Verwaltungsbestand um rund 700 Wohnungen. Da gibt es auf Dauer viel zu tun, und es ist gut, wenn der Nachwuchs aus dem eigenen Haus kommt.“

Verstärkung erhofft sich Thierfeld auch bei Ideen und Konzepten. „Wir bereiten derzeit den Bau einer barrierefreien Seniorenwohnanlage in Strausberg vor. Für das Nachfolgeprojekt in Seelow wird es darum gehen, die dortigen Erfahrungen auszuwerten und mit neuen Vorschläge anzureichern.“ Auch dabei setzt er auf sein SEWOBA-Team – und natürlich auf die engagierten SEWOBA-Mieter. „Sie sind ‚Experten des Wohn-Alltags‘, denen ich ganz genau zuhöre – im Café am Markt und bei vielen Anlässen in unseren Wohngebieten. Sprechen Sie mich auch im neuen Jahr jederzeit an.“

Kontakt:

Hans Peter Thierfeld
SEWOBA-Geschäftsführung
Telefon 03346 8545-24
Mail hanspeter.thierfeld@sewoba.de

Ausbildung

Einfach mal reinschauen bei der SEWOBA!



Seit letztem Jahr ist die SEWOBA Ausbildungsbetrieb. Sie sichert damit ihren eigenen Nachwuchs, bereichert den Seelower Arbeitsmarkt und gibt jungen Seelowern Argumente, nach dem Schulabschluss in der Heimat zu bleiben.

Am Anfang stand bei der SEWOBA die ‚Ausbildung der Ausbilder‘: Buchhalterin Manuela Müller qualifizierte sich zur Ausbildungsbeauftragten weiter und betreut nun Constantin Schütze, der seit September 2011 den Beruf des Immobilienkaufmanns erlernt. Einen weiteren Ausbildungsplatz möchte die SEWOBA im Herbst 2012 besetzen. Die Bewerbungsfrist für den Kaufmann/die Kauffrau für Bürokommunikation endet am 28. Februar 2012.

Übrigens:

Weil eine Berufsausbildung eine Sache auf Gegenseitigkeit ist, lädt Manuela Müller Interessierte Schüler des Abschlussjahres zum SEWOBA-Schnuppertag ein: Sie organisiert gerne eine ausführliche Runde durch alle Abteilungen mit jeder Menge Gelegenheit für Fragen.

Termine nach Vereinbarung jederzeit:

Manuela Müller
Ausbildungsbeauftragte
Telefon 03346 8545-26
Mail manuela.mueller@sewoba.de



Thema Kabelfernsehen

Die SEWOBA auf dem Weg in die Zukunft

Natürlich gehört zu einer zukunfts-sicheren Wohnung der Anschluss an die moderne Fernseh- und Internet-Welt.

Die solide Basisversorgung ist in allen SEWOBA-Häusern gesichert. Das Kabelangebot des SEWOBA-Partners ‚primacom‘ stellt Radio und Fernsehen in der Empfangsdose, mit der jede Wohnung ausgestattet ist, bereit. Aber diese Dose könnte noch viel mehr: Neben Programmvierfalt in bester Qualität wäre unter dem Namen ‚Tripple-Play‘ auch die Versorgung mit Internet und sogar Telefon über ein und dieselbe Leitung möglich – von einem Partner und zu einem günstigen Paketpreis. Der klassische Telefonanschluss könnte mitsamt seiner Gebühren eingespart werden.

Derzeit bereitet die SEWOBA, auch im Zusammenhang mit dem Plan ‚Gebäudemodernisierung‘ den Schritt in die Kabel-Zukunft vor: „2012 wird es um die Suche nach einem Technik-Partner gehen,“ informiert SEWOBA-Geschäftsführer Thierfeld. „Unser laufender Kabel-Vertrag gilt noch bis 2014. Aber weil wir diesen wichtigen Modernisierungsschritt gründlich planen wollen, werden wir bereits 2012 eine Ausschreibung unter mehreren Kabelunternehmen durchführen,

die die gemeinsame Versorgung mit HD-Fernsehen, Internet und Telefon anbieten. Wir wollen auf die technische Zukunft gut vorbereitet sein. Wir wissen, dass unsere Mieter offen sind für die moderne Dreifachlösung.“

... auch außerhalb des Stadtgebiets

Auch in den SEWOBA-Beständen außerhalb des Seelower Stadtgebiets, wo das Signal über Satellitenanlagen empfangen und dann per Kabel im Haus verteilt wird, besteht keine Gefahr, dass mit der überall angekündigten ‚Analog-Abschaltung‘ der Bildschirm schwarz bleibt: Die Anlagen der SEWOBA sind von Anfang an

auf zukunftssicheren Digitalempfang ausgelegt und arbeiten nach Abschaltung des Analogsignals wie gewohnt weiter. Gemeinschafts- und Einzelanlagen werden bis zur Umschaltung empfangssicher eingestellt. Mieterinformationen dazu sind in Vorbereitung.

Thema Sat-Schüssel:

Sie sind mit Abschaltung des herkömmlichen Satelliten-Fernsehsignals im April 2012 vollends überflüssig. Wo die schriftliche Erlaubnis der SEWOBA für den Anbau nicht vorliegt, kann die Demontage gefordert werden.

Prima Kabelfernsehen schon jetzt für jeden SEWOBA-Mieter

Die Programmvierfalt im Kabel der SEWOBA-Häuser kann sich schon jetzt sehen lassen. Das Komplettpaket des Partners ‚primacom‘ heißt „KABEL.anschluss und bietet monatlich €19,99 bis zu 200 Fern-

seh- und Radiosender in allerbesten Empfangsqualität.

Alles weitere im Internet unter: www.primacom.de oder bei der SEWOBA telefonisch unter: 03346 - 8545-14 (Frau Pilz)



Wohntipp für unsere Mieter

Mietzahlung: bitte pünktlich, sonst kann es teuer werden

Die Miete ist eine vertragliche Bringschuld des Mieters. Sie muss rechtzeitig auf dem SEWOBA-Konto eintreffen. Bei unbegründetem Zahlungsverzug können zusätzliche Kosten entstehen.

„Rechtzeitig“ bedeutet dabei: am dritten Werktag am Anfang des Monats. Die Januarrente soll also spätestens am Mittwoch, dem 4. Januar 2012,

dem SEWOBA-Konto gutgeschrieben sein.

Ist die Miete nicht rechtzeitig eingetroffen, wird die SEWOBA schriftlich mahnen. Dafür kann künftig eine Mahngebühr von fünf Euro berechnet werden. Auch Verzugszinsen auf die Mietschuld sind im weiteren Verlauf möglich. Wenn eine Verzögerung bei der Mietzahlung absehbar ist, sollte

unbedingt vorab Kontakt mit dem SEWOBA-Kundenbetreuer aufgenommen werden. Dann kann eine Lösung gesucht werden, ohne dass das automatische Mahnverfahren startet.

**Aktuelle Mietangebote****Das könnte Ihre neue SEWOBA-Adresse sein****Große Wohnung mit Blick auf's Stadion**

4-Raum-Wohnung Am Stadion 5
4. Obergeschoss, 69 qm Wohnfläche
Kaltmiete 259 €, Betriebskosten 70 €, Heizkosten 75 €

Die Wohnung ist in unrenoviertem Zustand.
Als Ausgleich für die Durchführung der Renovierungsarbeiten zahlt der Mieter einen Monat keine Miete.

**Dachgeschoss über Frankfurt (Oder)**

Großzügige 3-Raum-Wohnung, August-Bebel-Straße 124
107 qm Wohnfläche
Kaltmiete 695 €, Betriebskosten 95 €, Heizkosten 100 €, Kautions 1.400 €.

Die Wohnung ist komplett renoviert und hat einen kleinen Balkon. Hier kann ein Wohntraum in Erfüllung gehen.

Impressum

... mit **SEWOBA** im **DIALOG**

Herausgeber & Redaktion:
SEWOBA GmbH
Seelower Wohnungsbaugesellschaft
Küstriner Straße 46
15306 Seelow
Tel.: (03346) 8545-0
Fax: (03346) 8545-29
E-Mail: info@sewoba.de, mieterzeitung@sewoba.de
Internet: www.sewoba.de

Verantwortlich für den Inhalt (V. i. S. d. P.):
Geschäftsführer Hans Peter Thierfeld

Ansprechpartnerin für das SEWOBA Redaktionsteam Gestaltung und Realisation
Dipl.-Ing. Bau Doreen Kranz,
Tel.: (03346) 8545-13

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
Die Mietzeitung der SEWOBA wird kostenlos ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Seelow, dem Umland von Seelow und des Amtes Golzow verteilt.

Auflagenhöhe: 9.200 Exemplare

Fotos:
SEWOBA und Paulus & Partner GmbH

Druck:
Paulus & Partner GmbH, Druckerei & Verlag

Unsere Mitarbeiter - immer für Sie da!

Bereich	Ansprechpartner	Telefon 03346 -
Geschäftsführer	Hans Peter Thierfeld	8545-24
Sekretariat	Kerstin Jakobi	8545-25
Finanzwirtschaft/Prokuristin	Andrea Krüger	8545-20
Mahnwesen	Mandy Büch	8545-15
Mietzahlung/Betriebskosten	Manuela Müller	8545-26
Buchhaltung für Dritte	Kerstin Szellatis	8545-21
Finanz- u. Lohnbuchhaltung	Elke Bohn	8545-27
Wohnungsverwaltung		
Leiter Wohnungswirtschaft	Olaf Mickeley	8545-16
Vermietung	Angela Lach	8545-17
Wohnungswirtschaft	Martina Haase	8545-12
Wohnungswirtschaft	Jens Glaser	8545-22
Wohnungswirtschaft	Kerstin Pilz	8545-14
Projektwesen	Doreen Kranz	8545-13

Bereitschafts- und Havariedienst (Notdienst) 0172 - 8797939

außerhalb der Geschäftszeiten und an Sonn- und Feiertagen

Mieterverein Viadrina Frankfurt (Oder) und Umgebung e.V.

Sprechzeiten jeden 2. Mittwoch im Monat in der Zeit von 16.00 bis 18.30 Uhr im Schulungsraum der DRK in der Feldstraße 2a

primacom Sch(l)üsselgespräche und Beratung zum TV-Kabelanschluss

Sprechzeiten jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 15 – 17 Uhr SEWOBA GmbH, kleiner Saal, Küstriner Str. 46 in 15306 Seelow.

SEWOBA GmbH - ihre Seelower Wohnungsbaugesellschaft ist ein kommunales Unternehmen der Kreisstadt Seelow